

# Interpellation

Gemäss Art. 58  
Kantonsratsgesetz

## Finanzielle Unterstützung Sportverbände

Mit grosser Freude durfte Swiss Ski und die ganze Schweiz während dieser Wintersaison zur Kenntnis nehmen, dass das alpine Schweizer Skiteam wieder Erfolge feiern kann. Nach den beiden Weltcupsiegen in der Damenabfahrt durch Dominique Gisin durften weitere Erfolge von Denise Feierabend an der SKI-WM 2009 mit dem Rang 6 im Slalom, und der Sieg beim Slalom an der diesjährigen Junioren-Weltmeisterschaft verbucht werden. Es ist unbestritten, dass diese erfolgreichen Ski-Athletinnen aus Engelberg für den Kanton Obwalden eine sehr positive Wirkung haben.

Bei den Erfolgen feiern dann immer alle mit. Auf dem harten Weg zum Erfolg gibt es viele Hürden und ohne den Einsatz von vielen Akteuren, welche die Athletinnen und Athleten unterstützen, sind keine solchen Erfolge möglich.

Der ZSSV ist der grösste Regionalverband von Swiss Ski, welcher wie die anderen Skiverbände mit Beiträgen von den Kantonen aus dem Sporttoto unterstützt werden.

Der Kanton Obwalden hat dem ZSSV trotzdem nur den kleinsten Beitrag aller Zentralschweizerkantone von Fr. 3'000.— für das Jahr 2009 zugesichert, weshalb wir den Regierungsrat bitten, folgende Fragen zu beantworten.

1. Welchen Stellenwert räumt der Regierungsrat dem ZSSV auch im Zusammenhang mit der Sportmittelschule Engelberg ein?
2. Welche Beiträge hat der Regierungsrat in den letzten Jahren an den ZSSV geleistet?
3. Warum hat der Regierungsrat für das Jahr 2009 nur den kleinsten Betrag der Zentralschweizerkantone von nur Fr. 3000.-- gesprochen?
4. Welche Beiträge und Leistungen leistet der Kanton Obwalden sonst noch für den ZSSV?
5. Gibt es Gründe, welche gegen einen höheren Beitrag an den ZSSV sprechen.

Engelberg, 13. März 2009  
Kantonsrat Paul Hurschler, Engelberg

